

# PRESSEMITTEILUNG

Bremen, 27.09.2010

DIE DEUTSCHE  
KAMMERPHILHARMONIE  
BREMEN



## »Neuer Mensch und alte Lieder«

Die Deutsche Kammerphilharmonie Bremen spielt unter der Leitung von Paavo Järvi erstmals mit dem Solisten Antoine Tamestit

Der junge Bratschist Antoine Tamestit gibt am Donnerstag, 7. Oktober 2010, um 20 Uhr in der Bremer Glocke sein Debut mit der Deutschen Kammerphilharmonie Bremen. Das Konzert »Neuer Mensch und alte Lieder« steht unter der Leitung von Paavo Järvi im Oktober und im November aus dem Spielplan. Im Oktober erklingen dabei »Der Schwanendreher« von Paul Hindemith und Beethovens Ouvertüre aus dem Ballett »Die Geschöpfe des Prometheus« sowie seine Sinfonie Nr. 7. Im November wird das Konzert mit der Schumann Sinfonie Nr. 2 anstatt der Beethoven Sinfonie gespielt.

**Paavo Järvi** wird in dieser Saison mit dem ECHO Klassik als »Dirigent des Jahres« ausgezeichnet. Der Künstlerische Leiter der Deutschen Kammerphilharmonie erhält die Auszeichnung für die herausragende Interpretation der Beethoven-Sinfonien Nr. 2 und Nr. 6 mit dem Orchester. Die Preisverleihung findet am 17. Oktober als große TV Gala, moderiert von Thomas Gottschalk, in der Essener Philharmonie statt.

**Antoine Tamestit** erhielt bereits zahlreiche internationale Auszeichnungen, unter anderem 2008 den »Credit Suisse Young Artist Award« sowie den »Förderpreis Deutschlandfunk«. Der junge Solist verfügt über ein Repertoire vom Barock bis zu zeitgenössischer Musik. Sein besonderes Interesse an Werken der Gegenwart hat zu vielen Begegnungen mit Komponisten sowie zu zahlreichen Uraufführungen und Ersteinspielungen geführt. Antoine Tamestit spielt die Viola »Mahler« von Antonio Stradivari, Cremona 1672, die ihm von der Habisreutinger-Stiftung zur Verfügung gestellt wird.

Das mittelalterliche Bild eines Spielmanns, der in froher Gesellschaft ernste und heitere Lieder nach Einfall und Vermögen erklingen lässt, diente Paul Hindemiths als Vorlage für seinen »Schwanendreher«. Die mittelalterlichen Lieder und Melodien treffen auf harmonische Konzepte der Moderne: Romantisches und bildhaftes Liedgut erhält ein neues formstrenge Kleid.

### »Neuer Mensch und alte Lieder«

#### 4. Highlight-Abokonzert

Do. 07. Oktober 2010, 20.00 Uhr, Die Glocke

Paavo Järvi, Leitung

Antoine Tamestit, Viola

Die Deutsche Kammerphilharmonie Bremen

Ludwig van Beethoven (1770-1827): Ouvertüre zum Ballett »Die Geschöpfe des Prometheus« op.43

Paul Hindemith (1865-1957): Der Schwanendreher, Konzert nach alten Volksliedern

Ludwig van Beethoven (1770-1827): Sinfonie Nr. 7 A-Dur op.92

Karten sind erhältlich beim Kunden-Service der Deutschen Kammerphilharmonie Bremen, Tel. 0421-32 19 19.

Die Partner der Deutschen Kammerphilharmonie Bremen



Die Deutsche Kammerphilharmonie Bremen

Annette Boegl, Fundraising und PR, Kulturhaus Stadtwaage, Langenstraße 13, 28195 Bremen

Tel +49 (0)421-9 58 85-20, Fax +49 (0)421-9 58 85-11, a.boegl@kammerphilharmonie.com,

Tine Klier, text+pr, Contrescarpe 8, 28203 Bremen

Tel +49 (0)421-5 65 17-29, Fax +49 (0)421-5 65 17-11, klier@mueller-text-pr.de, www.mueller-text-pr.de